



Berno im Blick

Neues aus der Kirchengemeinde Berno Schwerin
Evangelische Kirche in der Weststadt • Herbst 2018

Was heißt schon alt?

Veranstaltungsreihe zum Abschluss der 'Lebensreise'

Menschen aus der Weststadt haben Bilder zum Alter gemalt. Die entstandene Ausstellung *Lebensreise* ist in den letzten Monaten durch die Weststadt gewandert. Zum Schluss ist sie vom 10. bis 26. September in der Bernogemeinde zu sehen. Dazu gibt es eine kleine Veranstaltungsreihe. Wir freuen uns auf neugierige Gäste! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos bei Konstanze Helmers, 0176.20039244.

Ausstellungsbesuch „Was heißt schon alt?“

Donnerstag, 7. September

Wann ist man alt? Zu dieser Frage hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend einen Fotowettbewerb gemacht. Bilder daraus sind in der AOK am Grünen Tal zu sehen. Abfahrt Straßenbahn Robert-Beltz-Straße 14.22 Uhr.

Fahrt ins Kino: Sein letztes Rennen – Filmbeginn 10.00 Uhr

Montag, 10. September

Abfahrt Bus Lessingstraße 9.35 Uhr / Brahmsstraße 9.36 Uhr. Siehe Programm Suizidpräventionstag in diesem Heft.

Literaturnachmittag: Verse, Gedichte und kleine Texte zum Alter

Dienstag, 11. September, 17.00 Uhr, Gemeindezentrum

Fahrt ins Kino: Leuchten der Erinnerung – Filmbeginn 18.00 Uhr

Donnerstag, 20. September

Abfahrt Straßenbahn Robert-Beltz-Straße 17.07 Uhr. Siehe Programm Alzheimerwoche in diesem Heft. **Eintritt 6€.**

Offener Mittwoch zum Ausstellungsende „Lebensreise“

Mittwoch, 26. September, 14.15 Uhr, Gemeindezentrum.

Kaffee, Kuchen, Sekt, Musik, Gespräch zum Thema „Alter“.

Das Projekt *Lebensreise* ist eine Kooperation des Stadtteilmanagements im Nachbarschaftstreff Lessingstraße und der Kirchengemeinde Berno Schwerin.



Liebe Leserin, Lieber Leser.

Deutlicher als sonst treten im Herbst die Fragen des Lebens hervor: Was vergeht? Was bleibt? Die Natur zeigt sich noch einmal in ihrer ganzen Pracht: bunt, wild und herb - Schönheit zwischen Ernte und Vergehen. Erstaunlich, wie eng beides beieinander liegt - als könnten wir nur empfangen, wenn wir auch verlieren.

Bei einem Spaziergang im Wald, einem Nachmittag am Strand oder einem langen Abend allein zu Hause werde die Fragen, die immer da sind, plötzlich lauter: Was ist geworden in meinem Leben? Was ist gelungen? Was war mir geschenkt? Was kann ich ernten? Was wil ich festhalten? Aber auch: Was ist verloren? Was muss ich loslassen? Wovon will ich mich befreien?

Ich bin in aller Vergänglichkeit gehalten – von einer großen Kraft, von einer alles umgebenden Liebe: von Gott. Mit dieser Hoffnung und diesem Vertrauen gehen Christinnen und Christen durch ihr Leben. Das bringt die Fragen nicht zum Schweigen - es hilft, ihnen standzuhalten und Antworten zu finden.

Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Herbstfragen. Alleine, aber auch mit denen, die Ihr Leben teilen. Auch unsere Kirchengemeinde ist ein guter Ort für diese Fragen. Das werden Sie vielleicht entdecken, wenn Sie durch diesen Gemeindebrief blättern.

*Ich wünsche Ihnen einen segensreichen Herbst!
Konstanze Helmers, Pastorin in der Bernogemeinde*

Demenz. Dabei und mittendrin. Weltalzheimerstag am 21. September



Seit 24 Jahren findet am 21. September der Weltalzheimerstag statt. Er macht aufmerksam auf Menschen mit Alzheimer und auf ihre Angehörigen.

Die Alzheimerkrankheit ist die häufigste Ursache von Demenz. In Schwerin leben etwa 2300 Menschen mit Demenz. Die meisten Menschen mit Demenz wohnen

in ihrer eigenen Wohnung. Oft werden sie von Angehörigen begleitet und gepflegt.

Das „Netzwerk Demenz Schwerin“ unterstützt Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Für Pflegende bietet das Netzwerk Weiterbildungen an.

In Schwerin gibt es viele Angebote für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Es gibt zum Beispiel einen Chor, eine Sportgruppe, ein Tanzcafé und eine Jogagruppe. Außerdem gibt es Informationsabende, Gesprächskreise und Betreuungsangebote. Im „Zentrum Demenz“ erfahren Sie mehr über alle Angebote. Es befindet sich in der Gartenhöhe 6. Die Leiterin ist Ute Greve. Sie können Frau Greve anrufen. Ihre Telefonnummer ist 521 33 818.

Vortrag

„Ältere Verkehrsteilnehmer mit Einschränkungen“

Freitag, 21. September, 10.00 Uhr,

Schleswig-Holstein-Haus, Puschkinstraße 12, Eintritt frei

Kompaktkurse Demenz

Die Kurse sind kostenlos und dauern etwa 1 ¼ Stunden

Freitag 21. September,

10.30 Uhr, Helios Klinik

10.45 Uhr, Zentrum Demenz, Gartenhöhe 6

Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz

Gottesdienst in einfacher Sprache

mit alten Liedern und persönlicher Segnung,

Sonntag, 23. September, 10.00 Uhr, Paulskirche

Film

Ella und John sind seit fast 50 Jahren verheiratet. Sie haben das Gefühl: Uns bleibt nicht mehr viel Zeit. Darum machen sie sich

mit ihrem alten Wohnmobil auf die Reise. John ist an Alzheimer erkrankt. Bei Ella hat man einen Tumor entdeckt. Doch auf ihrer Reise kehrt die Leidenschaft für das Leben zurück.

Donnerstag, 20. September, 18.00 Uhr

Kino Capitol, Wismarsche Straße 128, 6€.

Danach Möglichkeit zum Gespräch,

ab 17.00 Uhr Büchertisch und Infostand.



GemeindeGestaltetGottesdienst

Tafelgottesdienst zum Erntedank

Sonntag, 30. September · 14.00 Uhr

Woraus schöpfen wir Kraft, damit unser Leben Früchte trägt? Diese Frage bewegt die Vorbereitungsgruppe für den Gottesdienst zum Erntedank. Den Gottesdienst mit Abendmahl werden wir an einer großen Tafel feiern. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen, Gedichte und Lieder zum Herbst und Zeit zum Erzählen. Zum Schmücken treffen wir uns am Sonnabend um 9.00 Uhr.

Wir wollen zukünftig regelmäßig gemeinsam Gottesdienste vorbereiten. Die Gruppe setzt sich jedes Mal neu zusammen. Wenn Sie mitmachen wollen, können Sie entweder mehrere Gottesdienste im Jahr vorbereiten oder auch nur einmal ausprobieren, ob das etwas für sie ist. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Man kann auch nur vorbereiten ohne im Gottesdienst etwas machen zu müssen. Neugierig? Dann sprechen Sie Erika Meyer oder Konstanze Helmers an.

Gemeindeausflug

Ein letzter Platz ist noch frei beim Gemeindeausflug: Am Sonnabend, 22. September, fahren wir ins Modemuseum im Schlösschen Meyenburg und ins Zisterzienserinnenkloster Heiligengrabe bei Wittstock. Bitte bringen Sie etwas für ein Mittagspicknick mit, Kaffee und Kuchen wird es unterwegs geben. Die Kosten werden bei 35-40€ liegen. Abfahrt ist um 9.30 Uhr an der Bushaltestelle Lessingstraße, Rückkehr gegen 18.00 Uhr.



Perlen des Lebens

Zwölf Abende für die Fragen des Lebens

Wie kann Leben gelingen? Worauf kommt es wirklich an? Wie finde ich meinen Weg? Wir gehen den Fragen des Lebens nach und geben Raum, eigene Antworten zu suchen – im Gespräch, beim kreativen Tun und in der Stille. Dabei orientieren wir uns an dem Perlenarmband des schwedischen Bischofs Martin Lönnebo. Die Abende in einer verbindlichen Gruppe auf Zeit werden geleitet von Annett Roloff, Prädikantin und Geistliche Begleiterin, und Constanze Buck, Gemeindepädagogin. Die Reihe ist offen für alle Interessierten.

14täglich dienstags 19.30 Uhr, Oktober 2018 bis April 2019, außer in den den Ferien. Infoabend am 25. September, danach bitten wir um regelmäßige Teilnahme. Infos, Anmeldung und genaue Termine bei Constanze Buck: constanze.buck@elkm.de oder 76098594. Alle Veranstaltungen im Gemeindezentrum, Wossidlostraße 2.

Eröffnungsgottesdienst am Sonntag, 21. Oktober um 10.05 Uhr

Evangelische Kirche in Schwerin

Ökumenischer Stadtgottesdienst

Sonntag, 9. September, 11.00 Uhr, Marktplatz

Die Schweriner Kirchengemeinden laden ein zum ökumenischen Stadtgottesdienst mit Kindergottesdienst und Mittagsbuffet.

Gottesdienst für Ausgeschlafene

Sonntag, 16. September & 18. November, 11.30 Uhr, Schelfkirche

Wir feiern leicht verständlich und unkompliziert Gottesdienst mit neuen Liedern und Band. Für Kinder gibt es nach dem gemeinsamen Beginn ein eigenes Programm. Anschließend Mitbringbuffet.

Kleine-Kinder-Kirche

Mittwoch, 19. September, 17. Oktober, 21. November, 16.00 Uhr, Thomaskapelle Dom

Ein halbstündiger Gottesdienst für 0-6jährige Kinder und ihre Familien, anschließend kleiner Imbiss und Spiele.

Taizé-Andachten in der Thomaskapelle im Dom

Freitag, 28. September, 19. Oktober, 23. November, 18.00 Uhr

Meditative Andachten mit einfachen Gesängen

Ökumenisches Totengedenken

Freitag 19. Oktober, 17.00 Uhr, Hoher Chor im Dom

Beim Totengedenken können Sie die Namen von Gestorbenen in ein Buch eintragen, das in der Grablege des Domes ausgelegt ist.

Reformationsgottesdienst

Mittwoch, 31. Oktober, 11.00 Uhr, Paulskirche

Gemeinsamer Gottesdienst der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Schwerins.

Evangelische Kirche in Schwerin

Ökumenische Andacht zur Erinnerung an die Gestorbenen

Sonntag, 4. November, Waldfriedhof

14.00 Uhr Musik vom Posaunenchor, 14.30 Andacht,
anschließend Gräbersegnung.

Gedenkgottesdienst zum Ende des 1. Weltkrieges

Sonntag, 11. November, 10.00 Uhr, Dom

Gottesdienst mit Bischof Andreas von Maltzahn.

Gedenkfeier für stillgeborene Kinder

Sonnabend, 24. November, 15.00 Uhr, Alter Friedhof

Betroffene Eltern, Geschwister und Verwandte sind herzlich
eingeladen. Auskunft bei Pastor Andreas Greve, 5202391.

Friedhofsandacht am Ewigkeitssonntag

Sonntag, 25. November, 14.00 Uhr, Alter Friedhof, Feierhalle

Schweriner Männerkreis

Dienstag, 18. September, 19.30 Uhr, Schlosskirche:

Begegnung mit dem Märchen "Eisenhans".

Dienstag, 16. Oktober, 19.30 Uhr, Schlosskirche:

Ein Abend mit Landtagsdirektor Armin Tebben.

Dienstag, 13. November, 19.30 Uhr, Schlachtermarkt:

Ein Abend mit Yuriy Kadnykov, Landesrabbiner aus Schwerin.

Infos bei Volkmar Seyffert, 59236081, volkmar.seyffert@elkm.de

Martinstag

Sonntag, 11. November

16.45 Uhr Andacht in der Kirche St. Anna, Schloßstraße, Laternen-
umzug zum Schelfkirchenplatz, dort um 17.30 Uhr Martinsspiel.

Evangelische Kirche in Schwerin

Wochenende unter Sternen

20. und 21. Oktober, Schloßkirche

Die Schloßgemeinde lädt alle Sternpaten zu einem Wochenende unter Sternen ein: Abendmusik am Sonnabend um 17.00 Uhr, Führungen, Gottesdienst unter Sternen am Sonntag. Genaueres telefonisch unter 562567 oder auf www.schlosskirche-schwerin.de.

Jungswochenende "Wo brennt euer Herz?"

19. bis 21. Oktober, Freizeit- und Erholungsstätte Damm

Paulsgemeinde Schwerin & Zentrum kirchlicher Dienste Rostock

Wochenende für Jungs der 2. bis 6. Klasse: Brennen von Schalen, Schmieden, Fackelbau und mehr. Teilnehmerbeitrag 35€.

Anmeldungen bis zum 15.9. bei der Paulsgemeinde:

710609, gemeindesekretaerin@paulsgemeinde-schwerin.de.

Grundkurs Christlicher Glaube

Beginn am Mittwoch, 9. September, 19.30 Uhr

Anna-Hospital, Platz der Jugend 25

An neun Mittwochabenden wird in Themen des christlichen Glaubens eingeführt. Neben Informationen ist das Gespräch in der Gruppe wesentlicher Bestandteile der Abende. Der erste Abend ist als Probeabend gedacht, danach ist eine regelmäßige Teilnahme erbeten. Anmeldung bis zum 13.9. im Büro der Versöhnungsgemeinde: 4867147, schwerin-versoehnung@elkm.de.

Gebet und Aktion zum Weltfriedenstag

Freitag 21. September, 17.15, Dom und Pfaffenteich

Das "Aktionsbündnis für ein friedliches und weltoffenes Schwerin" lädt am Weltfriedenstag ein zu einem Friedensgebet in den Dom und einem anschließenden Friedensweg vom Markt zum Südufer des Pfaffenteiches.



Gemeinsam in die Zukunft

Gespräche mit den Nachbargemeinden gehen weiter

Vor etwa einem Jahr haben wir unsere Nachbarn um Gespräche über eine Vereinigung unserer Gemeinden gebeten. Schnell wuchs die Idee, auch unsere Nachbarn auf der anderen Seite, die Versöhnungsgemeinde Lankow, zu den Gesprächen einzuladen.

Mittlerweile haben sich die drei Gemeinden einige Male zu Gesprächen getroffen. Im Moment geht es besonders um die Frage, wie wir die Anstellung eines Kantors für die drei Gemeinden gestalten können. Die Paulsgemeinde wird zukünftig alleine nicht mehr in der Lage sein, die Anstellung im Umfang von 75% weiterzuführen. Die Gespräche verlaufen sehr gut und wir hoffen im Frühjahr 2019 zu einer Lösung zu kommen.

In den kommenden Wochen werden die Kirchengemeinderäte beschließen, wie und mit welchen Schwerpunkten wir weiterarbeiten wollen. Im nächsten Gemeindebrief werden wir Ihnen davon berichten.

Gottesdienst in Gebärdensprache

Am 21. Oktober ist die Gehörlosengemeinde bei uns zu Gast. Um 14.00 ist Gottesdienst in Gebärdensprache, anschließend Kaffee und Kuchen. Hörende, Hörbeeinträchtigte und Gehörlose sind herzlich willkommen.

Nachbarschaftstreff 'Hand in Hand'

Die Kirchengemeinde freut sich über die gute Zusammenarbeit mit dem Nachbarschaftstreff und so weisen wir gerne auf einige Veranstaltungen hin:



Großeltern ticken anders

Dienstag, 18. September, 14.00 bis 15.30 Uhr
Kooperation mit Familienbildungsstätte AWO

Großeltern heute haben ganz andere Herausforderungen mit ihren Kindern und Enkeln zu bewältigen, als noch vor zehn Jahren. Oft treffen unterschiedliche Ansichten von Erziehung und Wertevorstellungen aufeinander. Wie kann ich meine Rolle als Großmutter oder Großvater gestalten, um mit den Kindern und Enkelkindern zu wachsen? Was sollte ich über Säuglings- und Kindesentwicklung wissen? Wie kann ich die Kinder ent-

lasten ohne mich zu überfordern? Wo muss ich Grenzen setzen? Über diese und andere Fragen aber auch über ihre Erfahrungen als Großeltern möchten wir uns in dieser Gesprächsrunde mit Ihnen austauschen.

Moderiert wird die Gesprächsrunde von Renate Krause von der AWO Familienbildungsstätte Schwerin. Kommen Sie mit ihren Fragen und Erfahrungen vorbei.

Nachbarschaftstreff 'Hand in Hand', Lessingstraße 26a,
Stadtteilmanagerin Petra Haacke, 0385.7607637.

Gleich und Gleich gesellt sich gern

Kennenlern-Treff für Ältere in der Weststadt

Donnerstag, 27. September, 10.00 Uhr

Hier finden Sie Gleichgesinnte für gemeinsame Unternehmungen: Zehn Personen treffen sich und jede redet ein paar Minuten mit jedem. Wer sich sympathisch ist und ähnliche Interessen hat, verabredet sich. Für die Teilnahme unbedingt bei der Stadtteilmanagerin Frau Haake anmelden.

Sozialberatung

Dienstag, 11. September, 10.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, 9. Oktober 14.00 bis 16.00 Uhr

Bei der kostenlosen Sozialberatung des VDK erhalten sie u.a. Informationen zu Rente, Schwerbehinderung, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung, Arbeitslosenversicherung, Grundsicherung, Gleichstellung von Menschen mit Behinderung oder Soziallem Entschädigungsrecht.

Einwohnerstammtisch Weststadt

Mittwoch, 26. September, 18.00 bis 19.30 Uhr

Mittwoch, 24. Oktober, 17.00 bis 18.00 Uhr

Offener Gesprächskreis mit der Stadtteilmanagerin für Fragen, Lob, Wünsche und Kritik und vor allem für Ihre Ideen zum (Zusammen-) Leben in der Weststadt.

LebensZeit – Treff für Menschen in Trauer

Mittwoch, 5. September, 17. Oktober, 7. November um 17.00 Uhr

Für alle, die vor kurzer oder langer Zeit einen Menschen verloren haben. Erzählen, gemeinsam essen, Lachen, Weinen, Erinnern. Eine Kooperation von Bernogemeinde und Nachbarschaftstreff, Petra Haacke, Stadtteilmanagerin & Konstanze Helmers, Pastorin.

Abschied von Vikarin Donata Cremonese

Liebe Bernos,

vor zwei Jahren habe ich das erste Mal ein paar Zeilen für den Gemeindebrief geschrieben. Damals war ich neu in Schwerin, neu im Vikariat und neu in der Bernogemeinde und konnte mir nicht vorstellen, wie ich all die Herausforderungen des Pfarrberufes meistern sollte.

Ich erinnere mich, wie ich mir Namen merken musste, die ersten Gottesdienste miterlebt habe, wie ich Sie kennengelernt habe. Es

war eine aufregende Zeit. Schnell habe ich mich hier in Berno wohl gefühlt: Ihre herzliche und ehrliche Art miteinander und mit mir umzugehen, die besonders lebendige Frömmigkeit, die ich hier im Gottesdienst, beim Gemeindegebet und in Ihrem Umgang miteinander erfahren habe, haben mich sehr berührt.

Ich erinnere mich an meinen ersten Gottesdienst: Die Aufregung, die Angst, etwas falsch zu machen und dann: das Gefühl, getragen zu werden, *gemeinsam* Gottesdienst zu feiern.

Ich erinnere mich an das Wochenende im Kloster Alexanderdorf, an die Fragen, die wir uns gestellt haben, an die Hoffnung, derer wir uns vergewissert haben, an die Gemeinschaft, die wir erfahren haben.



Und ich erinnere mich an so viel mehr. Viele „erste Male“ liegen hinter mir: Taufe, Trauungen und Beerdigungen, Gespräche in Wohnzimmern und Krankenzimmern, Feste und Basare, Bibelgespräche und Mittwochskreise, Altenheimgottesdienste, Kirchengemeinderatssitzungen und vieles mehr.

Ich habe viele Herausforderungen meistern können, vielen Fragen bin ich auf die Spur gekommen, für manche habe ich Antworten gefunden, andere nehme ich weiter mit.

Ich bin dankbar dafür, dass Sie mir Anteil an Ihrem Leben und Ihrem Glauben, an Ihren Zweifeln und Ihren Fragen gegeben haben. Ich bin dankbar für jedes Lachen und jede Träne, für jedes Gespräch und jedes Schweigen. Berno hat mich geprägt und ich werde diese Zeit mit Ihnen nicht vergessen.

Ihre Vikarin Donata Cremonese

Donata Cremonese wird sich am 16. September mit einem Gottesdienst verabschieden. Danach gibt es beim Kaffee noch Gelegenheit für Gespräche. Wir werden Frau Cremonese sicher noch dann und wann sehen. Sie wird in Schwerin bleiben, denn ihr Mann ist noch ein Jahr Vikar in der Schloßkirchengemeinde. Nach dem Abschied freuen wir uns also auf ein Wiedersehen!

Fahrt zum Martinsfest nach Quickborn

Am 11. November feiern wir mit unserer Partnergemeinde den Martinstag. Wir werden zum Mittagessen erwartet und erleben danach den Martinsmarkt mit. Abfahrt in der Lessingstraße vor dem Nachbarschaftstreff um 9.30 Uhr, Rückkehr bis 20.00 Uhr. Die Fahrtkosten werden aufgeteilt. Anmeldung bis zum 28. Oktober bei Konstanze Helmers.

Wenn das Alter zur Last wird.

Suizidpräventionstag am 10. September
macht Aufmerksam auf Selbsttötungen im Alter.

Jedes Jahr nehmen sich in Deutschland etwa 10.000 Menschen das Leben. Das sind mehr als doppelt so viele Menschen, wie durch Verkehrsunfälle sterben. Der weltweite Suizidpräventionstag am 10. September macht auf dieses Thema aufmerksam. In Schwerin haben verschiedene Gruppen ein gemeinsames Programm vorbereitet. Für die Kirchen ist die Telefonseelsorge beteiligt. Im Mittelpunkt steht das Thema „Suizidalität im Alter“.

Der Anteil der Menschen, die sich selbst töten, nimmt mit dem Alter deutlich zu - und es sind vor allem Männer betroffen: Von 100.000 Menschen nehmen sich pro Jahr zwölf das Leben, bei den Männern über 80 Jahren sind es rund 60. Die Zahl der unentdeckten Selbsttötungen, zum Beispiel durch absichtlich falsche Einnahme von Medikamenten, liegt wahrscheinlich gerade im Alter deutlich höher.

Ältere Männer suchen in schwierigen Situationen kaum Hilfe. So werden auch Depressionen, die bei etwa der Hälfte der Selbsttötungen im Hintergrund stehen, nur selten erkannt. Hilfe jedoch ist nötig. Aber wie merkt man, dass ein Mensch in der Gefahr steht, sich selbst zu töten? Die Deutsche Depressionshilfe gibt folgende Hinweise:

Achten Sie auf Suizidankündigungen. Die Meinung, dass sich ein Mensch, der von Selbsttötung spricht, nichts antut, ist falsch. Aufmerksam sollte man auch werden, wenn ein Mensch in einer großen Hoffnungslosigkeit gefangen scheint. Äußerungen wie:

„Es hat ja doch alles gar keinen Sinn mehr...“, „Irgendwann muss auch mal Schluss sein...“, „Es muss jetzt was passieren...“ können dann Hinweise auf eine Gefährdung sein. Auch wenn ein Mensch, der insgesamt traurig und niedergeschlagen wirkt, plötzlich ohne erkennbaren Anlass anfängt, seine Angelegenheiten zu ordnen, Wertgegenstände verschenkt oder sich von Freunden und Verwandten verabschiedet, ist es gut, genauer hinzusehen. Wer fest zum Suizid entschlossen ist, wirkt oft ruhiger und gefestigter. Es entsteht der Eindruck, es gehe mit dem Menschen wieder aufwärts.

Und was kann man tun, wenn man befürchtet, ein Mensch könnte sich selbst töten? Die Deutsche Depressionshilfe empfiehlt: Sprechen Sie dies ruhig und sachlich an. Die Befürchtung, man könne dadurch den Suizid erst hervorrufen, ist falsch. In der Regel ist es für einen suizidgefährdeten Menschen eine Hilfe, mit einer anderen Person sprechen zu können. Unterstützen Sie den Betroffenen, professionelle Hilfe zu suchen. Am

einfachsten ist der Weg über einen guten Hausarzt oder eine gute Hausärztin. In Notfällen rufen Sie den ärztlichen Notdienst oder wenden Sie sich an die psychiatrische Notfallambulanz (in Schwerin in der Flemmingklinik, 0385.520 33 11). Auch bei der Telefonseelsorge kann man Ihnen raten, was Sie tun können. Sie erreichen die Telefonseelsorge unter 0800 - 111 0 111.





Suizidpräventionstag Das Schweriner Programm

Stell eine Kerze in dein Fenster

Wenn Sie ein Zeichen der Erinnerung an die Gestorbenen setzen wollen, ein Zeichen der Verbundenheit mit den Angehörigen, stellen Sie am 10. September um 21.00 Uhr eine Kerze ans Fenster.

SVZ Lesertelefon Dienstag, 4. September, 10.00 bis 12.00 Uhr
R. Kubbutat, Amtsärztin Schwerin 63788007
U. Krause, Telefonseelsorge Schwerin 63788008
Dr. med. J. Rosenboom, Facharzt für Psychiatrie, 63788009

Infostände Donnerstag, 6. September, 10.00 bis 14.00 Uhr
Marienplatz, Dreescher Markt, Platz der Freiheit

Film 'Sein letztes Rennen' Montag, 10. September, 10.00 Uhr
Ein Film mit Didi Hallervorden, Heike Makatsch, Katrin Sass.
MegaMovies Schwerin, Bleicher Ufer, Eintritt frei.
Paul hat 1956 als Marathonläufer olympisches Gold geholt. Jetzt muss er ins Altenheim. Das soll es gewesen sein? Nicht mit Paul!
Er beginnt im Park seine Runden zu drehen - fest entschlossen, einmal noch einen Marathon zu laufen.
Anschließend Podiumsdiskussion

Wanderausstellung 'Was heißt schon alt?', 3. bis 14. September
Foyer der AOK, Am Grünen Tal 50, Eintritt frei.
In dem Gebäude hinter dem Lidl gegenüber dem Zoo
Mo. + Mi. 9-14 Uhr/ Di. + Do. 9-16 Uhr / Fr. 9-13 Uhr

Nordkirche wählt neue geistliche Leitung

Im April 2019 geht Landesbischof Gerhard Ulrich in den Ruhestand. Für seine Nachfolge stehen am 27. September für die Landessynode Kristina Kühnbaum-Schmidt und Karl-Heinrich Melzer zur Wahl.

Kristina Kühnbaum-Schmidt ist 53 Jahre alt und seit fünf Jahren Regionalbischöfin der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Sie ist in Braunschweig geboren und hat viele Jahre als Pastorin in der Gemeinde gearbeitet. Sie ist pastoralpsychologische Beraterin und Supervisorin und hat am Predigerseminar Seelsorge unterrichtet. Seit einigen Jahren gehört sie zum Beirat der Führungsakademie für Kirche und Diakonie in Berlin und zur Leitung der Vereinigten Evangelisch - Lutherischen Kirche Deutschland.



Karl-Heinrich Melzer ist 60 Jahre alt und seit fast 20 Jahren

Propst in der Nordkirche. Er ist Ständiger Vertreter der Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck. Er ist in Kiel geboren und hat viele Jahre als Gemeindepastor und in der Öffentlichkeitsarbeit gearbeitet. Er gehört den Leitungsgremien mehrerer diakonischer Einrichtungen und des Evangelischen Presseverbandes Norddeutschland an. Er ist Mitglied der Landessynode und der Kirchenleitung der Nordkirche.

Literatur am Nachmittag

Sie interessieren sich für gute Bücher? Sie hören gerne Gedichte? Sie möchten mehr über einen Autor oder eine Autorin erfahren? Dann kommen Sie zu Literatur am Nachmittag:

Alter und Weisheit - Das Alter in Prosa, Versen und Gedichten

Dienstag, 11. September 17.00 Uhr

Zur Ausstellung Lebensreise (siehe Seite 1) liest Renate Rietzke kleine Texte, Verse und Gedichte rund um das Alter.

Stefan Heym

Dienstag, 9. Oktober, 17.00 Uhr

Stefan Heym war einer der bedeutendsten Schriftsteller der DDR. Nach Aufenthalt in den USA kam er nach dem Krieg in die DDR. Er wurde vielfach ausgezeichnet – schließlich aber aus dem Schriftstellerverband der DDR ausgeschlossen. In den 80er Jahren unterstützte er die Bürgerrechtsbewegung und sprach sich schon 1982 für die deutsche Wiedervereinigung unter sozialistischem Vorzeichen aus.

Wedder mal up Platt: Sien Schöpfung un wat achterno keem

Dienstag, 13. November, 17.00 Uhr

Boy Lornsen erzählt in seinem Buch „Sien Schöpfung un wat achterno keem“ auf beeindruckende Weise die Geschichten von der Schöpfung bis zu den 10 Geboten - in freier und einfühlsamer Nacherzählung der biblischen Texte. Ein außergewöhnlicher Text, in dem die Ausdrucksvielfalt des Plattdeutschen wunderbar deutlich wird. Erika Fischer hat den Text aus dem Holsteiner Platt in Mecklenburger Platt übertragen und liest zusammen mit Renate Rietzke.

Berno unterwegs in der Weststadt

Hier finden Sie unsere regelmäßigen Veranstaltungen an verschiedenen Orten im Stadtteil. Genaue Termine im Kalender am Ende des Heftes.

Gottesdienst für alle | Für Menschen mit und ohne Demenz

Haus Weststadt und Haus Seeblick | Gäste sind willkommen!
Jeweils monatlich | Mittwoch, 10.00 Uhr | Konstanze Helmers

Andachten zu Hause

Wenn Sie zu Hause Abendmahl oder eine Andacht feiern möchten zum Geburtstag, zum Hochzeitstag oder einfach so, wenn Sie einen gestorbenen Menschen verabschieden möchten, wenden Sie sich gerne an Pastorin Konstanze Helmers.

LebensZeit | Treff für Menschen in Trauer

Für alle, die vor kurzer oder langer Zeit einen Menschen verloren haben. Erzählen, Kochen, Backen, Lachen, Weinen, Erinnern. Kooperation mit dem Nachbarschaftstreff Hand in Hand. Monatlich | Mittwoch | 17.00 Uhr | Lessingstraße 26a Petra Haacke, Stadtteilmanagerin & Konstanze Helmers

Besuchsdienst

Geburtstagsbesuche durch den ehrenamtlichen Besuchsdienst. Weitere Besuche nach Absprache.

Kindergruppen in den KiTas | Constanze Buck

Gänseblümchen: Regenbogenkinder, Mittwoch, 14.00 Uhr
Kirschblüte: Berno-Runde, Donnerstag, 9.30 Uhr
Bärenkinder: Mittagskreis, Donnerstag, 12.30 Uhr
KiTa Entdeckerland: Projektgruppen nach Verabredung

Weitere Projekte Lebendiger Adventskalender, Kunstprojekte, Weststadtfest, Flohmarkt und hier und da die allseits begehrte Zuckerwatte... Wenn auch Sie Lust haben, etwas mit uns zu machen, melden Sie sich!

Berno in der Wossidlostraße 2

Hier finden Sie die regelmäßigen Veranstaltungen unserer Gemeinde im Gemeindezentrum. Genaue Termine im Kalender am Ende des Heftes.

Gottesdienst

Gottesdienst in offener und freundlicher Atmosphäre. Wer nicht mit dem Ablauf des Gottesdienstes vertraut ist, findet immer jemanden, der bei der Orientierung hilft. Manchmal mit anschließendem Kaffee. Sonntag, 10.05 Uhr | Abendmahl und Kaffee siehe Kalender Heftende.

Atempause

Kleine Andacht mit wenigen Menschen mit Stille und kurzem Impuls. In der Passionszeit und im Advent.

Gemeindegebet – Achtung: Jetzt am Donnerstag

Gebetszeit mit kleiner Rahmung, besonders für Anliegen der Gemeinde. 1. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr | nicht in Monaten mit Atempause

Handarbeits- und Basteltreff

Für den Adventsbasar bringen alle ein, was ihren Fähigkeiten, ihren Interessen und ihrem Geschmack entspricht.

Monatlich | Donnerstag, 14.30 Uhr | Sigrun Wendlandt

Schach

Unter kundiger Anleitung werden besondere Spielsituationen erarbeitet. Anschließend wird gespielt. Anfänger und Fortgeschrittene. Etwa 14-täglich | Mittwoch, 16.00 Uhr | Hans-Ernst Kirstein

Singieren | Chor

Kleiner Chor mit leichten Sätzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Auch junge Leute, die am Vormittag Zeit haben, sind willkommen! 14-täglich | Freitag, 9.45 Uhr | Paulskantor Christian Domke

Bibel entdecken

Auseinandersetzung mit einem biblischen Text.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur Neugier und Offenheit.

1. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr | Dirk Reschke-Wittko, K. Helmers

Mittwochstreff

Kaffee, Kuchen und ein Thema in lockerer Gesprächsrunde.
Monatlich | Mittwoch 14.15 | Konstanze Helmers

Literatur am Nachmittag

Im Vordergrund steht die Vorstellung von Büchern und Biographien.
Dazu gibt es Lesungen aus Romanen und Gedichten.

2. Dienstag im Monat, 17.00 Uhr | Renate Rietzke & Marie-Luise Jäger

Helferinnen

Die Helferinnen kümmern sich um die vielen kleinen Aufgaben in der Gemeinde. Verstärkung - gerne auch männlich - willkommen!

Monatlich | Donnerstag, 10.00 Uhr | Konstanze Helmers

Lesen im Gottesdienst | Lektorinnen und Lektoren

Menschen, die im Gottesdienst lesen, treffen sich ab und zu zum Austausch über Fragen des Gottesdienstes und zu kleinen Übungen.

Etwa Monatlich | Mittwoch, 10.00 Uhr | Konstanze Helmers

Besuchsdienstkreis

Die Ehrenamtlichen aus diesem Kreis besuchen Gemeindemitglieder zum Geburtstag und treffen sich regelmäßig zum Austausch. Wenn Sie mitmachen wollen, sprechen Sie bitte Pastorin Konstanze Helmers an.

Familiennachmittag

Treff mit kleiner Andacht, Zeit zum Erzählen beim Kaffee für die Eltern, Basteln für die Kinder, Abschluss mit Lied und Segen. 19.10., 16.00 Uhr.

Andachten für Kinder

Unsere Kitaandachten im Gemeindezentrum sind offen für alle:
19. September und 29. November, 15.30 Uhr | Constanze Buck

GemeindeGestaltetGottesdienst

Menschen aus der Gemeinde bereiten Gottesdienste vor. Mitarbeit ist ständig oder für einzelne Gottesdienste möglich. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte sprechen Sie Erika Meyer oder K. Helmers an.

Musika Variable | Kleines Musikensemble

Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen!

14täglich | Dienstag, 19.15 Uhr | R.Künzel

0173.2061414 | anra.kunzel@web.de

September

Gott hat alles schön gemacht
zu seiner Zeit, auch hat er die
Ewigkeit in des Menschen Herz
gelegt; nur dass der Mensch nicht
ergründen kann das Werk,
das Gott tut,
weder Anfang noch Ende.

Prediger Salomo 3,11

1	Sa	
2	So	10.05 Gottesdienst I Helmers
3	Mo	9.00 bis 11.00 Bürozeit
4	Di	15.00 Bibel entdecken I Helmers 19.15 Musika Variable
5	Mi	10.00 Gottesdienst für Alle, Haus Weststadt I Brahmsstraße 16.30 Schach 17.00 LebensZeit I Lessing 26a Treff für Menschen in Trauer
6	Do	19.00 Gemeindegebet
7	Fr	9.45 Singioren I Chor 19.00 Marx und Christentum
8	Sa	
9	So	11.00 Stadtgottesdienst auf dem Markt , anschließend Essen.
10	Mo	9.00 bis 11.00 Bürozeit
11	Di	17.00 Literatur am Nachmittag
12	Mi	
13	Do	10.00 Helferinnen
14	Fr	

15	Sa	
16	So	10.05 Gottesdienst I Cremonese „Abschiedsgottesdienst“ unserer Vikarin, Kirchenkaffee.
17	Mo	9.00 bis 11.00 Bürozeit
18	Di	19.15 Musika Variable
19	Mi	10.00 Lektorinnen 15.30 Andacht für Familien zum Anfang des Kitajahres
20	Do	9.00 Besuchsdienstkreis 14.30 Basteltreff
21	Fr	9.45 Singioren I Chor
22	Sa	9.30 Gemeindeausflug
23	So	10.00 Gottesdienst in St. Paul zur Weltalzheimerwoche für Menschen mit & ohne Demenz.
24	Mo	9.00 bis 11.00 Bürozeit
25	Di	19.30 Reihe: Perlen des Lebens Infoabend I Roloff & Buck
26	Mi	10.00 Gottesdienst für Alle, Haus Seeblick I J.R.Becherstraße 14.15 Offener Mittwoch zum Abschluss der Ausstellung 'Lebensreise' 16.30 Schach
27	Do	
28	Fr	
29	Sa	
30	So	14.00 Gottesdienst I Erntedank GemeindeGestaltetGottesdienst „Tafelgottesdienst“ mit Abend- mahl, anschließend Kaffee und Kuchen.

Oktober

Herr, all mein Sehnen
liegt offen vor dir, mein Seufzen
war dir nicht verborgen.

Ps 38,10

1	Mo	9.00 bis 11.00 Bürozeit
2	Di	15.00 Bibel entdecken I Reschke 19.15 Musika Variable
3	Mi	
4	Do	19.00 Gemeindegebet
5	Fr	9.45 Singioren I Chor
6	Sa	
7	So	10.05 Gottesdienst <i>Erntedankgottesdienst am 30.9.!</i>
8	Mo	Keine Bürozeit
9	Di	17.00 Literatur am Nachmittag
10	Mi	16.30 Schach
11	Do	
12	Fr	
13	Sa	
14	So	10.05 Gottesdienst I Helmers
15	Mo	9.00 bis 11.00 Bürozeit
16	Di	19.15 Musika Variable
17	Mi	10.00 Gottesdienst für Alle, Haus Weststadt I Brahmsstraße 17.00 LebensZeit I Lessing 26a Treff für Menschen in Trauer
18	Do	10.00 Helferinnen 14.30 Basteltreff

19	Fr	9.45 Singioren I Chor 16.00 Familiennachmittag
20	Sa	
21	So	10.05 Gottesdienst Roloff I Buck zur Eröffnung der Reihe Perlen des Lebens: Perle der Stille
22	Mo	9.00 bis 11.00 Bürozeit
23	Di	19.30 Reihe: Perlen des Lebens Teilnahme mit Anmeldung ! Ich-Perle I Roloff & Buck
24	Mi	10.00 Gottesdienst für Alle, Haus Seeblick I J.R.Becherstraße 14.15 Offener Mittwoch 16.30 Schach
25	Do	9.00 Besuchsdienstkreis
26	Fr	
27	Sa	
28	So	10.05 Gottesdienst I Helmers mit Abendmahl
29	Mo	9.00 bis 11.00 Bürozeit
30	Di	19.15 Musika Variable
31	Mi	11.00 Stadtgottesdienst St. Paul



November

Und ich sah die heilige Stadt,
das neue Jerusalem, von Gott aus
dem Himmel herabkommen,
bereitet wie eine geschmückte
Braut für ihren Mann.

Offenbarung 21,2

1	Do	
2	Fr	9.45 Singioren I Chor
3	Sa	
4	So	10.05 Gottesdienst
5	Mo	
6	Di	15.00 Bibel entdecken I Helmers 19.30 Reihe: Perlen des Lebens Teilnahme mit Anmeldung ! Stille-Perle I Roloff & Buck
7	Mi	10.00 Lektorinnen 16.30 Schach 17.00 LebensZeit I Lessing 26a Treff für Menschen in Trauer
8	Do	19.00 Gemeindegebet
9	Fr	
10	Sa	
11	So	Fahrt zur Partnergemeinde nach Quickborn. Kein Gottesdienst in Berno. 10.00 Dom Gottesdienst mit Bischof v. Maltzahn zum Gedenken des Kriegsendes
12	Mo	9.00 bis 11.00 Bürozeit
13	Di	17.00 Literatur am Nachmittag 19.15 Musika Variable

14	Mi	10.00 Gottesdienst für Alle, Haus Weststadt I Brahmsstraße 14.15 Offener Mittwoch
15	Do	10.00 Helferinnen
16	Fr	9.45 Singioren I Chor
17	Sa	
18	So	10.05 Gottesdienst I Helmers
19	Mo	9.00 bis 11.00 Bürozeit
20	Di	19.30 Reihe: Perlen des Lebens Teilnahme mit Anmeldung ! Geheimnis-Perle I Roloff & Buck
21	Mi	10.00 Gottesdienst für Alle, Haus Seeblick I J.R.Becherstraße 18.00 Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl, Beichte und Segnung
22	Do	9.00 Besuchsdienstkreis 14.30 Basteltreff
23	Fr	
24	Sa	
25	So	10.05 Gottesdienst I Helmers mit Abendmahl und Erinnerung an die Gestorbenen.
26	Mo	9.00 bis 11.00 Bürozeit
27	Di	19.15 Musika Variable
28	Mi	16.30 Schach
29	Do	15.30 Andacht für Familien Dem Advent entgegen
30	Fr	

Weststadt-Krippenspiel



Im letzten Jahr haben viele Gruppen der Weststadt den Lebendigen Advent gestaltet. In diesem Jahr trauen wir uns noch etwas mehr: Wir wollen mit Ihnen ein Krippenspiel von Weststädtern für Weststädter machen. Dazu brauchen wir Menschen, die Kostüme nähen, Kulissen bauen, Theater spielen, einen kleinen Text vorlesen, zuflüstern, Musik, Geräusche und Licht machen. Kurz gesagt: Egal, was Sie können - hier sind Sie richtig. Mitmachen können alle, die mindestens sieben Jahre alt sind und nicht älter als 105. Wie das Spiel wird - traditionell oder verfremdet - entscheiden Sie!

Haben Sie Lust, mitzumachen? Dann sprechen Sie Konstanze Helmers, Constanze Buck oder Petra Haacke an. Die Vorbereitungen werden Anfang November beginnen. Die Aufführung wird im Nachbarschaftstreff sein.

[Redacted contact information area]



Vom Herbst lernen

loslassen
was ich nicht mehr brauche

frei werden
damit neues werden kann

ruhen
und wieder bereit werden

geschehen lassen
was unvermeidlich

Max Feigenwinter